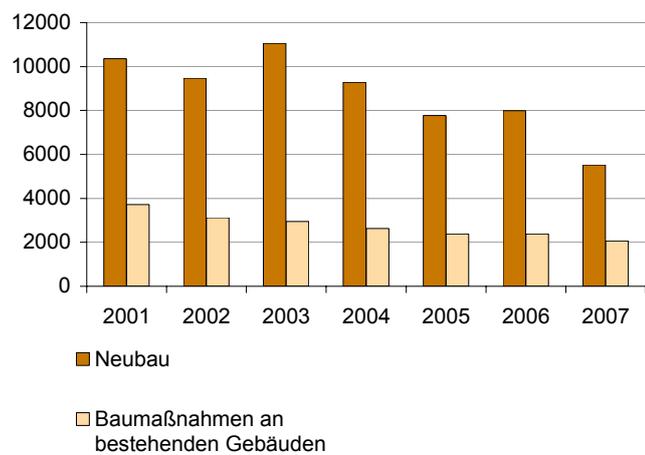


Statistischer Bericht

F II 1 - m 07/08

Baugenehmigungen im Land Brandenburg Juli 2008

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



Statistischer Bericht

F II 1 - m 07/08

Herausgegeben im **September 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2008	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2008	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juli 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Juli 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2008 und 01.01.-31.07.2008 nach Verwaltungsbezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juli 2008 und 01.01.-31.07.2008 nach Verwaltungsbezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Juli 2008 und 01.01.-31.07.2008 nach Verwaltungsbezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Juli 2008 und 01.01.-31.07.2008 nach Verwaltungsbezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Juli 2008 und 01.01.-31.07.2008 nach Verwaltungsbezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaus; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen. Darüber hinaus dienen sie der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes und stellen Daten z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannte Veränderungen bei den Bauvorhaben einge-

arbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2008

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1998	21 453	15 212	1 223	5 018	18 052	26 136	26 353	120 018	4 546 211
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2007 Januar	492	305	45	142	387	500	483	2 100	80 708
Februar	495	292	35	168	626	406	314	1 565	82 406
März	745	466	75	204	827	795	695	3 347	201 913
April	581	371	65	145	523	557	509	2 315	93 250
Mai	662	423	67	172	532	693	621	2 966	124 123
Juni	690	429	70	191	963	713	624	2 819	144 951
Juli	754	486	80	188	754	823	653	3 236	140 817
August	691	452	72	167	892	759	652	3 061	147 239
September	658	426	69	163	925	749	682	3 070	131 085
Oktober	657	403	61	193	587	839	830	3 529	153 240
November	640	417	52	171	498	728	610	2 956	117 188
Dezember	559	347	51	161	853	595	543	2 483	157 995
2008 Januar	451	301	41	109	417	458	398	2 100	108 047
Februar	496	312	47	137	539	556	467	2 275	101 873
März	488	314	57	117	527	540	476	2 235	93 744
April	778	485	74	219	1 203	1 028	1 250	4 156	197 921
Mai	688	410	77	201	852	722	623	2 907	155 084
Juni	603	343	81	179	1 011	505	325	2 079	157 441
Juli	644	376	81	187	770	695	721	2 850	152 723
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2008

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	15 212	13 144	1 318	750	22 775	11 445	22 320	2 577 315	442
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2007 Januar	305	278	15	12	410	214	423	44 940	2
Februar	292	269	17	6	337	192	370	39 328	7
März	466	418	24	24	710	365	718	70 576	5
April	371	338	21	12	452	249	488	52 473	3
Mai	423	390	18	15	533	304	580	60 933	6
Juni	429	386	24	19	519	312	603	64 006	3
Juli	486	444	31	11	610	351	705	72 306	2
August	452	422	19	11	556	323	628	69 023	12
September	426	400	15	11	571	328	624	69 021	61
Oktober	403	352	24	27	629	353	687	74 646	2
November	417	391	22	4	455	281	547	60 264	1
Dezember	347	310	26	11	485	248	504	53 469	–
2008 Januar	301	284	14	3	328	222	382	48 224	2
Februar	312	281	24	7	364	227	427	48 637	–
März	314	293	14	7	391	232	441	47 650	–
April	485	453	23	9	639	398	754	86 134	6
Mai	410	380	23	7	497	305	580	65 077	–
Juni	343	317	19	7	387	245	475	51 376	45
Juli	376	349	17	10	578	297	552	64 348	21
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2008 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			veransch. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	644	770,2	721	695,3	2 850	152 723
Wohngebäude zusammen	514	7,1	690	678,4	2 795	79 991
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	5,9	–	–	65	3 600
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5	– 2,4	15	15,3	58	2 304
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	0,9	1	0,9	5	203
Unternehmen	36	– 13,5	222	106,0	447	14 524
davon						
Wohnungsunternehmen	22	– 17,0	202	90,4	398	12 493
Immobilienfonds	1	–	5	– 0,1	– 5	120
sonstige Unternehmen	13	3,4	15	15,7	54	1 911
private Haushalte	473	16,6	461	560,6	2 237	60 219
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	3,2	6	10,9	106	5 045
Nichtwohngebäude zusammen	130	763,1	31	16,9	55	72 732
davon						
Anstaltsgebäude	7	37,8	–	–	–	13 883
Büro- und Verwaltungsgebäude	12	22,5	3	1,9	9	2 475
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	107,1	3	4,7	13	3 619
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	72	473,7	4	2,0	11	31 993
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	23	306,9	3	0,6	7	18 519
Handels- und Lagergebäude	27	135,1	–	–	–	5 831
Hotels und Gaststätten	10	14,3	– 4	– 2,5	– 8	6 266
sonstige Nichtwohngebäude	25	122,1	21	8,3	22	20 762
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	35	165,9	21	8,3	22	35 431
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	21	83,2	– 2	– 0,5	– 3	15 520
Unternehmen	81	587,2	7	2,1	10	36 324
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	12	99,3	6	3,2	8	3 146
Produzierendes Gewerbe	30	374,6	–	–	–	21 440
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	39	113,3	1	– 1,1	2	11 738
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	21	61,8	26	15,4	48	8 560
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	31,0	–	–	–	12 328

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Juli 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			veransch. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	187	– 38,0	122	134,0	364	39 539
Wohngebäude zusammen	138	– 95,2	112	126,1	336	15 643
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	– 2,9	9	10,5	35	2 049
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	14	– 20,2	23	10,0	– 48	3 871
davon						
Wohnungsunternehmen	9	– 21,1	17	7,0	– 44	3 101
Immobilienfonds	1	–	5	– 0,1	– 5	120
sonstige Unternehmen	4	0,9	1	3,1	1	650
private Haushalte	123	– 72,3	85	110,1	359	10 826
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 2,7	4	6,0	25	946
Nichtwohngebäude zusammen	49	57,3	10	7,9	28	23 896
davon						
Anstaltsgebäude	3	14,3	–	–	–	7 427
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	1,4	1	1,0	5	501
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	– 3,4	3	4,7	13	600
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	25	23,0	3	1,0	10	7 819
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	9,0	3	0,6	7	777
Handels- und Lagergebäude	7	2,9	–	–	–	710
Hotels und Gaststätten	9	14,0	– 4	– 2,5	– 8	6 232
sonstige Nichtwohngebäude	11	21,9	3	1,2	–	7 549
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	14	37,0	3	1,2	–	14 986
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	8	9,7	– 2	– 0,5	– 3	3 898
Unternehmen	29	36,9	5	1,2	6	8 629
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	2	6,5	6	3,2	8	1 098
Produzierendes Gewerbe	8	9,5	–	–	–	1 238
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	19	20,9	– 1	– 2,0	– 2	6 293
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	9	– 2,9	7	7,3	25	1 295
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	13,6	–	–	–	10 074

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
im Land Brandenburg Juli 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	457	832	808,2	599	561,3	2 486	113 184
Wohngebäude zusammen	376	297	102,3	578	552,4	2 459	64 348
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	349	222	82,4	349	436,0	1 806	47 664
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	17	18	9,6	34	31,5	131	3 484
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	9	44	4,5	195	84,9	457	9 600
Wohnheime	1	13	5,9	–	–	65	3 600
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	2	0,5	6	4,8	23	255
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	1	0,9	1	0,9	5	203
Unternehmen	22	51	6,7	199	96,0	495	10 653
davon							
Wohnungsunternehmen	13	44	4,1	185	83,4	442	9 392
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	9	7	2,6	14	12,6	53	1 261
private Haushalte	350	231	88,9	376	450,6	1 878	49 393
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	15	5,9	2	4,9	81	4 099
Nichtwohngebäude zusammen	81	535	705,9	21	9,0	27	48 836
davon							
Anstaltsgebäude	4	15	23,5	–	–	–	6 456
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	9	21,0	2	0,9	4	1 974
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	62	110,5	–	–	–	3 019
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	47	395	450,7	1	1,0	1	24 174
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	15	240	297,9	–	–	–	17 742
Handels- und Lagergebäude	20	145	132,2	–	–	–	5 121
Hotels und Gaststätten	1	0	0,3	–	–	–	34
sonstige Nichtwohngebäude	14	54	100,2	18	7,1	22	13 213
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	21	72	128,9	18	7,1	22	20 445
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	13	40	73,5	–	–	–	11 622
Unternehmen	52	450	550,3	2	0,9	4	27 695
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	10	56	92,7	–	–	–	2 048
Produzierendes Gewerbe	22	333	365,1	–	–	–	20 202
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	20	61	92,4	2	0,9	4	5 445
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	12	35	64,7	19	8,1	23	7 265
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	9	17,3	–	–	–	2 254

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2008 und 01.01.-31.07.2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juli 2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	8	2,6	1	5,5	642
Cottbus	15	37,3	- 1	4,1	10 704
Frankfurt (Oder)	11	- 1,5	16	14,2	2 061
Potsdam	57	40,0	204	134,9	24 602
Landkreise					
Barnim	48	- 18,3	104	81,1	6 978
Dahme-Spreewald	27	10,5	25	33,1	3 821
Elbe-Elster	10	4,5	4	4,8	535
Havelland	76	112,5	64	70,2	18 019
Märkisch-Oderland	49	75,7	38	38,9	6 973
Oberhavel	53	8,4	49	59,0	7 280
Oberspreewald-Lausitz	10	2,3	8	13,6	1 360
Oder-Spree	48	87,9	34	42,8	14 396
Ostprignitz-Ruppin	26	22,3	14	16,2	5 782
Potsdam-Mittelmark	80	57,1	69	85,0	11 531
Prignitz	22	50,3	11	13,5	3 006
Spree-Neiße	25	155,3	14	15,8	11 408
Teltow-Fläming	54	93,7	47	48,4	16 627
Uckermark	25	29,7	20	14,0	6 998
Land Brandenburg	644	770,2	721	695,3	152 723
01.01.-31.07.2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	72	272,2	70	70,2	62 014
Cottbus	83	190,6	48	67,8	39 857
Frankfurt (Oder)	65	42,8	109	110,6	16 264
Potsdam	243	99,5	486	464,3	95 634
Landkreise					
Barnim	348	234,9	367	376,6	74 854
Dahme-Spreewald	340	420,9	288	343,8	76 670
Elbe-Elster	122	341,4	51	74,6	22 641
Havelland	400	445,3	211	350,1	88 188
Märkisch-Oderland	312	371,2	333	348,8	53 602
Oberhavel	410	379,7	417	488,0	85 452
Oberspreewald-Lausitz	63	64,4	43	57,6	7 739
Oder-Spree	322	384,3	741	454,3	74 521
Ostprignitz-Ruppin	125	50,6	97	106,5	20 960
Potsdam-Mittelmark	564	591,3	580	677,9	107 340
Prignitz	98	197,4	40	48,1	16 076
Spree-Neiße	132	187,5	74	97,0	25 021
Teltow-Fläming	295	779,9	216	260,5	61 701
Uckermark	154	267,5	89	105,1	38 299
Land Brandenburg	4 148	5 321,1	4 260	4 501,9	966 833

7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juli 2008 und 01.01.-31.07.2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juli 2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	3	0,1	– 3	0,0	26
Cottbus	8	– 5,4	– 25	– 9,5	3 683
Frankfurt (Oder)	3	– 4,6	8	5,6	1 138
Potsdam	16	– 0,9	–	15,2	4 173
Landkreise					
Barnim	15	– 33,1	66	41,4	1 917
Dahme-Spreewald	6	– 1,8	5	4,7	377
Elbe-Elster	7	4,2	1	0,9	162
Havelland	21	– 3,0	12	14,1	4 599
Märkisch-Oderland	10	– 8,6	11	9,5	794
Oberhavel	8	– 2,7	4	5,3	1 325
Oberspreewald-Lausitz	3	– 2,1	2	4,7	330
Oder-Spree	8	11,7	–	1,6	7 195
Ostprignitz-Ruppin	10	0,3	1	4,3	2 544
Potsdam-Mittelmark	17	– 5,2	9	10,6	1 491
Prignitz	7	– 3,9	3	4,0	309
Spree-Neiße	13	2,2	6	6,7	1 384
Teltow-Fläming	17	2,7	9	7,8	2 541
Uckermark	15	12,2	13	7,1	5 551
Land Brandenburg	187	– 38,0	122	134,0	39 539
01.01.-31.07.2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	35	– 14,3	32	30,6	5 624
Cottbus	33	– 6,1	– 16	2,5	6 824
Frankfurt (Oder)	22	– 18,0	33	38,7	4 616
Potsdam	94	– 101,8	140	165,0	36 997
Landkreise					
Barnim	85	– 0,8	109	75,3	18 027
Dahme-Spreewald	79	27,5	37	43,0	6 704
Elbe-Elster	69	47,0	17	30,6	5 183
Havelland	112	45,0	– 72	9,4	16 131
Märkisch-Oderland	61	– 15,9	30	45,1	7 966
Oberhavel	51	41,4	16	28,3	6 934
Oberspreewald-Lausitz	25	– 7,6	12	18,3	2 528
Oder-Spree	68	– 75,9	490	144,3	20 878
Ostprignitz-Ruppin	51	– 36,7	30	30,6	9 659
Potsdam-Mittelmark	107	16,5	53	65,9	10 014
Prignitz	42	17,5	3	7,3	5 749
Spree-Neiße	58	– 9,5	18	32,3	6 898
Teltow-Fläming	86	1,1	41	50,1	11 177
Uckermark	71	– 24,3	29	42,8	9 567
Land Brandenburg	1 149	– 114,6	1 002	860,1	191 476

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Juli 2008
und 01.01.-31.07.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Juli 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	4	2	0,3	4	5,6	496
Cottbus	6	3	1,0	6	6,6	721
Frankfurt (Oder)	7	4	1,9	8	8,6	899
Potsdam	38	76	20,3	204	119,7	17 754
Landkreise						
Barnim	30	21	8,3	38	39,7	4 595
Dahme-Spreewald	19	14	4,4	20	28,4	2 734
Elbe-Elster	3	2	0,4	3	3,9	373
Havelland	46	29	6,9	51	55,2	6 405
Märkisch-Oderland	27	15	5,8	27	29,3	3 024
Oberhavel	43	26	7,1	45	53,7	5 771
Oberspreewald-Lausitz	6	4	0,5	6	8,8	768
Oder-Spree	28	21	8,9	34	41,2	4 054
Ostprignitz-Ruppin	12	6	2,6	13	12,0	1 223
Potsdam-Mittelmark	58	41	19,2	60	74,4	8 310
Prignitz	8	4	1,3	8	9,5	1 054
Spree-Neiße	6	5	2,2	7	8,6	864
Teltow-Fläming	30	20	8,4	38	40,6	4 566
Uckermark	5	4	2,8	6	6,6	737
Land Brandenburg	376	297	102,3	578	552,4	64 348
01.01.-31.07.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	30	20	4,8	38	39,6	3 905
Cottbus	43	28	13,3	46	58,2	5 730
Frankfurt (Oder)	32	37	16,6	76	71,9	7 830
Potsdam	136	193	76,2	345	298,7	43 226
Landkreise						
Barnim	232	160	50,0	257	299,3	33 779
Dahme-Spreewald	231	151	44,6	249	298,8	29 794
Elbe-Elster	30	22	10,8	34	44,0	4 713
Havelland	255	177	57,2	282	339,7	39 056
Märkisch-Oderland	216	153	75,0	303	303,7	32 564
Oberhavel	336	222	75,9	356	444,7	50 367
Oberspreewald-Lausitz	30	21	7,5	31	39,3	4 143
Oder-Spree	212	159	87,8	249	308,5	32 431
Ostprignitz-Ruppin	56	41	21,8	67	75,9	7 568
Potsdam-Mittelmark	405	349	196,1	525	610,2	76 119
Prignitz	33	21	5,9	37	40,9	4 170
Spree-Neiße	53	33	15,5	55	64,1	6 560
Teltow-Fläming	161	106	37,3	175	210,4	22 200
Uckermark	50	35	20,5	59	62,0	7 291
Land Brandenburg	2 541	1 926	816,6	3 184	3 609,7	411 446

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg Juli 2008 und 01.01.-31.07.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juli 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	4	2	0,3	4	5,6	496
Cottbus	6	3	1,0	6	6,6	721
Frankfurt (Oder)	7	4	1,9	8	8,6	899
Potsdam	33	28	14,4	36	52,0	6 469
Landkreise						
Barnim	29	19	6,7	31	36,2	4 175
Dahme-Spreewald	19	14	4,4	20	28,4	2 734
Elbe-Elster	3	2	0,4	3	3,9	373
Havelland	45	28	6,5	47	52,9	6 185
Märkisch-Oderland	27	15	5,8	27	29,3	3 024
Oberhavel	43	26	7,1	45	53,7	5 771
Oberspreewald-Lausitz	6	4	0,5	6	8,8	768
Oder-Spree	27	19	8,4	28	36,4	3 799
Ostprignitz-Ruppin	12	6	2,6	13	12,0	1 223
Potsdam-Mittelmark	58	41	19,2	60	74,4	8 310
Prignitz	8	4	1,3	8	9,5	1 054
Spree-Neiße	6	5	2,2	7	8,6	864
Teltow-Fläming	28	17	6,4	28	34,0	3 546
Uckermark	5	4	2,8	6	6,6	737
Land Brandenburg	366	241	92,0	383	467,5	51 148
01.01.-31.07.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	29	18	4,8	30	36,0	3 285
Cottbus	42	26	12,3	42	53,8	5 368
Frankfurt (Oder)	28	19	9,3	33	36,6	4 334
Potsdam	123	95	43,6	135	182,6	20 878
Landkreise						
Barnim	230	154	45,6	240	290,2	32 359
Dahme-Spreewald	229	147	44,1	236	289,1	28 849
Elbe-Elster	29	20	10,6	29	40,4	4 183
Havelland	253	174	56,4	273	334,0	38 456
Märkisch-Oderland	210	129	63,7	221	260,2	27 136
Oberhavel	335	221	75,9	350	441,8	50 174
Oberspreewald-Lausitz	30	21	7,5	31	39,3	4 143
Oder-Spree	207	143	62,9	220	275,2	29 472
Ostprignitz-Ruppin	55	39	21,3	58	71,9	7 168
Potsdam-Mittelmark	398	299	166,4	422	543,8	65 932
Prignitz	32	20	5,9	32	39,2	4 020
Spree-Neiße	53	33	15,5	55	64,1	6 560
Teltow-Fläming	159	103	35,2	165	203,8	21 180
Uckermark	49	33	19,6	53	58,2	6 871
Land Brandenburg	2 491	1 691	700,2	2 625	3 260,0	360 368

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Juli 2008
und 01.01.-31.07.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juli 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	1	1	2,2	–	–	120
Cottbus	1	26	41,7	18	7,1	6 300
Frankfurt (Oder)	1	0	1,2	–	–	24
Potsdam	3	8	20,7	–	–	2 675
Landkreise						
Barnim	3	6	6,5	–	–	466
Dahme-Spreewald	2	5	7,9	–	–	710
Elbe-Elster	–	–	–	–	–	–
Havelland	9	83	108,5	1	1,0	7 015
Märkisch-Oderland	12	50	78,4	–	–	3 155
Oberhavel	2	3	4,0	–	–	184
Oberspreewald-Lausitz	1	2	3,9	–	–	262
Oder-Spree	12	47	67,3	–	–	3 147
Ostprignitz-Ruppin	4	8	19,5	–	–	2 015
Potsdam-Mittelmark	5	16	43,1	–	–	1 730
Prignitz	7	34	52,9	–	–	1 643
Spree-Neiße	6	132	150,9	1	0,5	9 160
Teltow-Fläming	7	106	82,6	–	–	9 520
Uckermark	5	10	14,6	1	0,4	710
Land Brandenburg	81	535	705,9	21	9,0	48 836
01.01.-31.07.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	7	228	281,7	–	–	52 485
Cottbus	7	101	183,3	18	7,1	27 303
Frankfurt (Oder)	11	22	44,2	–	–	3 818
Potsdam	13	67	125,1	1	0,7	15 411
Landkreise						
Barnim	31	104	185,7	1	2,0	23 048
Dahme-Spreewald	30	322	348,8	2	2,0	40 172
Elbe-Elster	23	215	283,5	–	–	12 745
Havelland	33	274	343,1	1	1,0	33 001
Märkisch-Oderland	35	144	312,1	–	–	13 072
Oberhavel	23	165	262,4	45	15,1	28 151
Oberspreewald-Lausitz	8	27	64,5	–	–	1 068
Oder-Spree	42	265	372,5	2	1,5	21 212
Ostprignitz-Ruppin	18	34	65,5	–	–	3 733
Potsdam-Mittelmark	52	230	378,7	2	1,8	21 207
Prignitz	23	111	174,0	–	–	6 157
Spree-Neiße	21	146	181,5	1	0,5	11 563
Teltow-Fläming	48	508	741,6	–	–	28 324
Uckermark	33	293	271,2	1	0,4	21 441
Land Brandenburg	458	3 256	4 619,2	74	32,1	363 911

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. (030) 9021 3603/3843/3355
Fax (030) 9028 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
jährlich, F II 2 F II 3
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.